



Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie das? Sie haben ein Problem, das Sie lösen müssen, und durchforsten den Markt nach passenden Angeboten? Dabei ist die Auswahl kaum mehr zu überblicken. Zu unterschiedlichen Themen werden die vielseitigsten Lösungen angepriesen, die sich in ihren Vorteilen zu übertrumpfen versuchen. Wer behält dabei noch den Überblick? Meist liegt die Lösung des Problems aber doch so nahe. Statt sich immer Neuem zuzuwenden, sollte man sich erst einmal einen Überblick über Vorhandenes verschaffen. Auch der Leitsatz "Back to the Roots" hat seine Berechtigung. Lesen Sie nun

- [Projektmanagement ohne Frust](#)
- [Im Fokus: Administrative Prozesse](#)
- [Toolunterstütztes Projektmanagement nach PMI](#)

Ihre Braincourt Geschäftsleitung

Projektmanagement ohne Frust (Teil 2)

Was Mitarbeiter zur Prävention von Burnout in Projekten für sich tun können

					25 Punkte – sehr stark ausgeprägt
					20 Punkte – stark ausgeprägt
					15 Punkte – mittelstark ausgeprägt
					10 Punkte – gering ausgeprägt
					5 Punkte – kaum vorhanden
Kategorie „Blau“ Antreiber „Sei perfekt!“ Ihr Zahlenwert	Kategorie „gelb“ Antreiber „Beiß Dich!“ Ihr Zahlenwert	Kategorie „grün“ Antreiber „Streng Dich an!“ Ihr Zahlenwert	Kategorie „grau“ Antreiber „Mach es allen recht!“ Ihr Zahlenwert	Kategorie „weiß“ Antreiber „Sei stark!“ Ihr Zahlenwert	

Das Projektleben ist oftmals anstrengend und Unternehmen können viel tun, um Mitarbeiter vor einem Burnout zu schützen (siehe [Teil 1](#)). Aber sind es immer nur die äußeren Faktoren, die Menschen in eine körperliche und seelische Erschöpfung

treiben oder könnte noch ein anderer Wirkmechanismus bei Burnout im Spiel sein? Laut M. Burisch, Leiter des Burnout-Institutes Norddeutschland, entstehen Stress und Überlastung aufgrund eines Zusammenspiels von äußeren Einflüssen und inneren Überzeugungen. Diese inneren Überzeugungen werden Antreiber genannt und stellen im Grunde positive Eigenschaften wie Stärke, Schnelligkeit, Durchhaltvermögen, Teamfähigkeit etc. dar. Doch sobald sie einen zu hohen Stellenwert erfahren, können sie sich zu Plagegeistern im Kopf entwickeln. Der zweite Teil dieser Artikelserie widmet sich diesen inneren Antreibern und erklärt ihre Wirkmechanismen. Dann folgt ein

21. März 2016

Auf einen Blick: Verliebt, verlobt, verheiratet und geschieden



Wer diesen Vers noch aus Kinderzeiten kennt, wird gleich den bekannten Reim "Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden, wie viel Kinder wirst du kriegen?" im Kopf haben. Doch wissen Sie, wie viele sich noch "trauen", wie viele Ehen ein Leben lang halten und wer seinen jetzigen Partner noch einmal heiraten würde? Diese und weitere Fakten finden Sie [hier](#).

Kundenstimmen

Aufbau einer Planungs- und Simulationslösung bei ENTEGA.

"Braincourt hat durch die professionelle IT-Beratungs- und Implementierungsleistung wesentlich zum Erfolg des Gesamtprojekts beigetragen. Im Ergebnis profitiert der Konzern von einer nachhaltigen Controlling-Infrastruktur und erlebt den Nutzen tagtäglich." [mehr](#)

Erfassung und Optimierung der Finanz- und Controllingprozesse bei Constantia Flexibles.

"Dass das Team von Braincourt neben den technischen Prozessanalysten auch einen fachlichen Experten für Finanz- und Controllingprozesse beinhaltet hat, war ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Harmonisierung und Optimierung der Prozesse." [mehr](#)

Technologiepartner

Braincourt arbeitet mit Technologiepartnern zusammen und stellt den Wissenstransfer und -austausch durch Competence Center sicher. So bieten wir Ihnen eine kompetente und unabhängige Beratung. [mehr](#)

Selbst-Check, zur Einordnung der eigenen inneren Antreiber und wie man Ihnen den Kampf ansagen kann. Lesen Sie nun,

- welche 5 Antreiber das Entstehen von Burnout begünstigen,
- wie Sie anhand des Selbst-Checks erkennen können, welche inneren Antreiber in welchem Maße bei Ihnen wirken und
- welche Ansätze es gibt, um diesen 5 Antreibern wirkungsvoll zu begegnen.

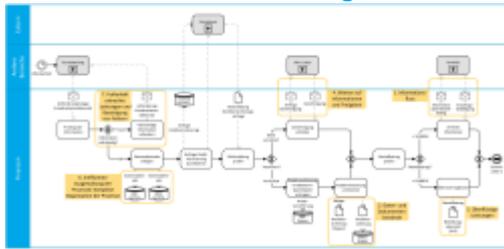
Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

Im Fokus: Administrative Prozesse

Vom Ende des Dornröschenschlafes oder welche Potenziale schlummern noch in Ihrer Organisation?



Seit den neunziger Jahren stehen Wertschöpfungsketten und wertschöpfende Prozesse publikumswirksam im Rampenlicht des Prozessmanagements. Die Potenziale administrativer

Prozesse dagegen hielten lange Zeit einen Dornröschenschlaf. Erst mit der Einführung von Lean Administration in deutschen Unternehmen, standen auch administrative Prozesse vermehrt im Fokus. Dabei ist es sinnvoll, auch administrative Prozesse zu optimieren und schlummernde Potenziale zu wecken.

Lesen Sie nun,

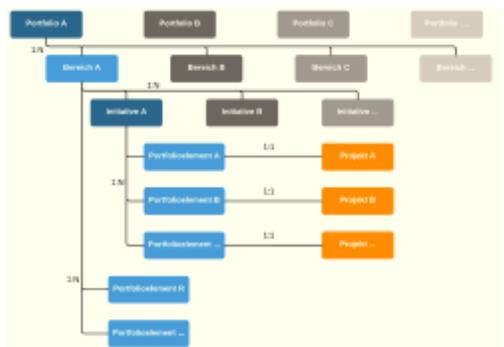
- welche Potenziale sich auch in Ihren administrativen Prozesse verbergen könnten,
- durch welche Besonderheiten sich die administrativen Prozesse auszeichnen,
- mit welcher Methode Optimierungspotenziale identifiziert und gemäß einer Priorisierung realisiert werden können.

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

Toolunterstütztes Projektmanagement nach PMI

Unterstützt SAP PPM 6.1 die PM-Methode nach PMI?



Bei einer großen Anzahl von IT-Projekten ist die Durchführung und Dokumentation bereits weitestgehend standardisiert - PMI ist dabei eine der gängigen PM-Methoden. Am Markt wird inzwischen eine unüberschaubare Menge an

Projektmanagement-Tools angeboten, die den Nutzer schon bei der

Presse

Buch Neuerscheinung: Einführung und Umsetzung von Industrie 4.0 - Grundlagen, Vorgehensmodell und Use Cases aus der Praxis

Zum ersten Mal ist ein ganzheitliches Nachschlagewerk zu Industrie 4.0 erschienen, das sowohl die strategische und operative Herangehensweise an das Thema Industrie 4.0 nachvollziehbar beschreibt, als auch wertvolle Tipps zur Industrie 4.0 Einführung im Unternehmen gibt. Braincourt hat dieses Buch im Springer Gabler Verlag veröffentlicht. [mehr](#)

Veröffentlichung im BI-SPEKTRUM

In der Ausgabe 01/2016 des BI-SPEKTRUMS können Sie aktuell den Artikel "Neues Geschäftsmodell dank Big Data - Erkenntnisgewinn und Entscheidungen in Echtzeit bei einem Energieversorger" von Braincourt lesen. [mehr](#)

Vortrag "Strom on Demand" auf dem BIG DATA Summit

Auf dem Big Data Summit, am 25. Februar 2016 in Hanau referierten Tilman Hagen und Tobias Gorhan von Braincourt über spannende Möglichkeiten des Einsatzes von Big Data in der Energiebranche. [mehr](#)

11. Fachkonferenz Finance Excellence, Düsseldorf

Am 2. März 2016 waren wir auf der Finance Excellence vertreten und zeigten den Teilnehmern anhand einer Live-Demonstration die treiberbasierte Planung. [mehr](#)

Fachkonferenz Process Excellence

Am 1. März 2016 waren wir auf der Fachkonferenz Process Excellence vertreten, stellten unser Leistungsportfolio vor und begeisterten die Teilnehmer mit der (Auf-)Lösung verzwickter Prozessknoten. [mehr](#)

SparkShapes-Vorlagen für Sie

Mit dem Add In „SparkShapes“ können in Excel dynamische und vollständig parametrisierbare Diagramme realisiert werden. Diese Diagramme

Auswahl vor eine Herausforderung stellt. Welche Kriterien sollen dabei beachtet werden und welche Lösungen sind letztendlich wirklich sinnvoll für das eigene Unternehmen? Da viele große Unternehmen mit dem ERP-System von SAP arbeiten, liegt es nahe, dieses um das Projektmanagement-Tool SAP PPM 6.1 zu erweitern. Aber wie gut passt SAP PPM denn zur PMI-Methode?

Lesen Sie nun,

- welche zehn Anforderungen auf Basis des PMI an die Software SAP PPM 6.1 gestellt werden müssen und
- wie und in welchem Maße die Kriterien in der Software umgesetzt werden können.

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

orientieren sich dabei an den HICHERT®/BCS-Standards. Braincourt nutzt SparkShapes in einer Vielzahl von Projekten für das formatierte Reporting in Excel. Die nachfolgenden Excel-Templates basieren auf SparkShapes und können direkt und ohne initiale Aufwände genutzt werden. [mehr](#)

Infoplakat "Erfolgreiches Projekt- und Portfoliomanagement - 11 ausgewählte Schlüsselstellen" jetzt zum Download für Sie

Auf Basis vielfältiger Projekterfahrungen haben wir für Sie elf zentrale Schlüsselstellen, auf dem Weg zum erfolgreichen Projekt- und Portfoliomanagement, ausgewählt und visualisiert. Bestellen Sie das Infoplakat dazu [hier](#).

Veranstaltungen 2015/2016

14.04.16	TIC Career, Reutlingen
18.-20.04.16	<u>Global Scrum Conference, Orlando</u>
04.05.16	BI-Day bei Braincourt, Leinfelden
17.-19.10.16	<u>PMO Tag & PM Forum, Nürnberg</u>

Über Braincourt

Seit dem Jahr 2000 unterstützt Braincourt, inzwischen mit über 60 Mitarbeitern, Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung von Controlling-Lösungen zur Unternehmenssteuerung sowie bei der Planung und Steuerung von IT- und Organisationsprojekten. [Lesen Sie hier mehr über uns, unsere Leistungen und erfolgreiche Lösungen.](#)

Braincourt GmbH

Managementberatung &
Informationssysteme

www.braincourt.com

Firmensitz:
Fasanenweg 11
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 711 75 85 80-0
Telefax +49 711 75 85 80-80
info@braincourt.com

Niederlassung Düsseldorf:
Mörsenbroicher Weg 200
D-40470 Düsseldorf
Telefon +49 211 87 74 20-0
Telefax +49 211 87 74 20-11
info.dus@braincourt.com

Geschäftsführer: Günter Hauser, Kosmas Kalpakidis, Markus Staudenmayer
Handelsregister Stuttgart, HRB 225264

Impressum

Wenn Sie das eMagazin EinBlick abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link [Abbestellen](#).

Falls Ihnen dieses E-Mail weitergeleitet wurde und Sie sich für das vierteljährlich erscheinende eMagazin registrieren möchten, dann klicken Sie bitte auf den Link zur [Anmeldung](#).

Dieser Newsletter ist für den oben genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger dieser E-Mail oder mit der Aushändigung an ihn betraut sind, möchten wir Sie bitten, uns umgehend davon zu unterrichten. Sie erreichen uns unter EinBlick@braincourt.com. Vielen Dank!